



## Elternbrief zur Corona-Situation an der Schule - Woche 2

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Gäste,

die erste Woche, in der der Schulbetrieb durch die Corona-Situation zum Erliegen kam, ist nun vorbei. Wir sind bemüht, uns schnell auf das Neue einzustellen, denn es ist uns wichtig, das Lernen fortzuführen und Angebote für die kontaktarme Zeit zu machen. Außerdem ist diese Zeit eine gute Möglichkeit, den Umgang mit Unbekanntem und die eigene Flexibilität zu üben.

Es ist für uns alle eine Zeit der Unsicherheit, die bei vielen auch Ängste auslöst. Wir alle wissen, dass Angst in einer gefährlichen Situation zur nötigen Vorsicht rät. Was wir aber auch brauchen, sind positive und hoffnungsvolle Gedanken, um in der Situation gesund zu bleiben.

Und wir brauchen eine positive Haltung, um die Chancen und Möglichkeiten zu erkennen und neue Wege gemeinsam zu bahnen und zu gehen.

Ca. 360 Schüler\*innen in allen Altersstufen können jetzt auf digitale Lernangebote zugreifen, wir haben eine digitale Konferenz-Infrastruktur aufgebaut und nutzen sie für Treffen mit Kursen und Klassen, so dass Inhalte und Fragen weiterhin diskutiert werden können;

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die Flexibilität und schnelle Umstellung des Unterrichts von analog zu digital bedanken und insbesondere bei Herrn Weindl für die neue Cloud-Infrastruktur!

In vielen Beiträgen und Diskussionen zum Corona-Virus, dessen Ausbreitung und den getroffenen Maßnahmen kommt heraus, wie schwer es fällt, die Situation zu verstehen und sich vorzustellen, wie die Entwicklung weitergehen wird. Neben vielem anderen gehört sehr grundlegend dazu, dass es uns Menschen schwerfällt, eine exponentielle Entwicklung wie die Ausbreitung des Virus gefühlsmäßig zu erfassen und richtig einzuschätzen. Oftmals widersprechen diese Dinge unserer Erfahrung und unserer Intuition.

Die mathematischen Grundlagen sind einfach nachzuvollziehen und gerade in unserer modernen Welt zwar teils verborgen, aber doch so relevant in vielen Bereichen, dass sie im Mathematikunterricht behandelt werden.

Ich möchte euch und Sie auf unserer Homepage zu zwei schönen Gedankenexperimenten einladen, die helfen können, die Vorschläge und Maßnahmen der Wissenschaftler\*innen und der Politiker\*innen zu verstehen: <https://ogy.de/23i7>

In Deutschland verdoppelt sich die Anzahl der bestätigten Corona-Erkrankten aktuell etwa alle 3 Tage. Wenn man die Experimente selbst gemacht hat, kann man die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts mathematisch besser nachvollziehen.

Ich wünsche euch und Ihnen, dass alle gut durch die nächsten Wochen kommen, viel Erfolg bei der Bearbeitung der Aufgaben, viele interessante Gespräche - vielleicht auch zu den letzten Fragen dieses Artikels -, passt auf euch auf, passen Sie auf sich auf, und macht und machen Sie das Beste aus der Situation.

Herzliche Grüße

Simon Friedrich-Raabe

### Erreichbarkeit während der Schulschließung

Ab Montag, dem 23.3.2020, ist das Schulsekretariat nicht mehr besetzt, weil Frau Meißner an anderer Stelle in der Stadtverwaltung unterstützen muss. Deswegen ist keine telefonische Erreichbarkeit gewährleistet.

**Bitte kommunizieren Sie möglichst direkt mit den Lehrkräften bzw. Klassenlehrer\*innen.**



## Hilfe zur Erziehung oder in emotionalen Krisen

### Schulsozialarbeit

Wenn Jugendliche oder auch deren Eltern/ Erziehungsbeteiligte Fragen haben oder mit der Schulsozialarbeit reden möchten, können sie anrufen oder die Schulsozialarbeiterin Geertje Gückel über den Messengerdienst Signal oder auch Email erreichen! Dann kann man telefonieren oder ein Einzelgespräch vereinbaren. Die Schulsozialarbeit ist online für ihre Zielgruppen da! Kontakt:

Geertje Gückel

[sas.schulzentrum.potsdamATstiftung-spi.de](mailto:sas.schulzentrum.potsdamATstiftung-spi.de)

0163 613 7137

### Erziehungs- und Familienberatung:

Nicole Becker, der Leitung der Beratungsstelle Erziehungs- und Familienberatung Lösungsweg und Lindenstraße:

Es kann sein, dass aufgrund der für alle neuen Corona-Problematik auch in den Familien ungewöhnliche Alltagssituationen entstehen.

- Die Kinder sind nicht in Schule/Kita (sollen trotzdem Aufgaben machen),
- es gibt Betreuungsengpässe,
- die Eltern können/dürfen nicht arbeiten oder sind mit Kindern und Homeoffice sehr gefordert,
- ggf. gibt es Verdienstauffälle, etc. ...

Es kann somit zu hohem Stress kommen und ggf. einige Familiensituationen an ihre Grenzen bringen. Das wäre in solch außergewöhnlichen Zeiten normal und gar nicht außergewöhnlich. In allen diesen Situationen können die Familien sich gern weiter an die Erziehungsberatungsstellen wenden.

Die KollegInnen der Beratungsstellen stehen aktuell in der Regel per Telefon oder Videokonferenz für unterstützende Beratungen zur Verfügung, um gemeinsam gute Wege und Lösungen zu suchen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Face-to-face Beratungen nur in Ausnahmefällen anbieten können. Informieren Sie sich auch gern über die jeweiligen Homepages über aktuelle Unterstützungsangebote, die immer wieder erneuert und angepasst werden.

Folgende Stellen sind u.a. weiterhin für Sie erreichbar:

Beratungsstelle Lichtblick

Bad Belzig: 033841 44 95 22 oder [lichtblick.bad.belzig@gfb-potsdam.de](mailto:lichtblick.bad.belzig@gfb-potsdam.de) Mo-Mi 10-16 Uhr

Werder: 03327 57 39 31 oder [lichtblick.werder@gfb-potsdam.de](mailto:lichtblick.werder@gfb-potsdam.de), Mo-Fr 10-16 Uhr

Onlineberatung: [www.beratungsstelle-lichtblick.de](http://www.beratungsstelle-lichtblick.de)

Caritas Erziehungs- und Familienberatung

0331-710298 oder [potsdam.ib@caritas-brandenburg.de](mailto:potsdam.ib@caritas-brandenburg.de), (Beratung telefonisch oder persönlich)

EJF-Beratungshaus Lindenstraße Potsdam

0331-2807320 oder [efb.potsdam@ejf.de](mailto:efb.potsdam@ejf.de)

Krisentelefone 01520-5255078 o. 01520-5255081 (Sprechzeiten auf der Homepage der Beratungsstelle)

EJF-Beratungsstelle Lösungsweg Potsdam

0331-6207799 oder [loesungsweg-potsdam@ejf.de](mailto:loesungsweg-potsdam@ejf.de)

Krisentelefone 01520-5255066 oder 01520-5255069 (Sprechzeiten: Homepage der Beratungsstelle)

EJF-Beratungshaus Lösungsweg Teltow

03328-30 77 949 oder [loesungsweg-teltow@ejf.de](mailto:loesungsweg-teltow@ejf.de)

STIBB e.V.: Potsdam: 0331-7046500 Kleinmachnow: 033203-22674



Schulzentrum am Stern  
Gesamtschule mit reformpädagogischem Konzept  
Gagarinstraße 5-7, 14480 Potsdam  
[www.schulzentrum-am-stern.de](http://www.schulzentrum-am-stern.de)

Tel.: 0331 289 8080

[sekretariat@schulzentrum-am-stern.de](mailto:sekretariat@schulzentrum-am-stern.de)

Potsdam, den 4. April 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun liegen drei Wochen hinter uns, in denen die Maßnahmen gegen die Covid19-Erkrankung das Lernen und unser Leben bestimmt haben. Weil die Schülerinnen und Schüler in den letzten Wochen die Schule nicht besuchen konnten, haben wir uns entschieden, den geplanten **pädagogischen Tag** am 20. April auf einen späteren Zeitpunkt zu **verschieben**. Am Montag nach den Ferien wird also Unterricht stattfinden. Ob wir uns wieder in der Schule sehen können oder ob der Fernunterricht fortgesetzt wird, werde ich (auch über unsere Homepage) mitteilen, sobald die Entscheidung gefallen ist. Wir sind als Kollegium auf beide Fälle vorbereitet.

### **Rückblick auf die letzte Woche**

Wir haben viele Rückmeldungen von den Schüler\*innen und Eltern bekommen und unser Unterrichtsangebot daran angepasst. Vielen Dank für diese Rückmeldungen sowie für die Anerkennung und das Lob, das wir dafür bekommen haben.

Aktuell ist die Grundlage unserer Arbeit für den Fernunterricht die Cloud, die wir betreiben. Sie wird finanziert aus den Mitteln, die Sie als Eltern über den Förderverein zur Verfügung stellen. Alle profitieren schon davon und ich bedanke mich herzlich bei allen Eltern, die schon als Mitglieder im Förderverein dieses und viele andere Projekte unterstützen.

Um unser Unterrichtsangebot weiter zu verbessern, haben wir an Schüler\*innen, Eltern und Kolleg\*innen Einladungen zu einer online-Befragung zum Fernunterricht verteilt. Bitte nehmt euch und nehmen Sie sich die Zeit, um eure und Ihre Einschätzung mit uns zu teilen.

### **Ausblick auf die Ferienwochen**

Ich habe in der vergangenen Woche mit Elternsprecher\*innen gesprochen, um die Bedarfe für die Ferienzeit zu kennen. Der Tenor war, dass sich die Familien nun auf die eine Ferienzeit freuen, in der der Pflichtteil schulischer Aufgaben wegfällt. Gleichwohl gab es den Wunsch danach, freiwillige Angebote zu schaffen, die in den kommenden zwei Wochen genutzt werden können.

Für die Ferienwochen sind aus der Elternschaft und dem Kollegium eine Reihe von Angeboten entstanden, zu denen ich Sie einladen darf. Vielen Dank an alle, die so ein Angebot auf die eine oder andere Weise ermöglichen oder unterstützen.

- **Computer gegen Corona:** Für Familien, die wegen fehlender technischer Ausstattung vor Probleme gestellt wurden und mit Sorge auf eine mögliche Verlängerung der Schulschließung schauen oder auch nur in den Ferien ein funktionierendes Gerät brauchen, machen die Eltern dieses Angebot. Spenden oder verleihen Sie Computer, oder du bzw. Sie können technische Unterstützung anbieten oder Sie haben Bedarf und würden sich über ein Gerät freuen. Angebote und Bedarfe bitte richten an: [computer.gegen.corona@szas.de](mailto:computer.gegen.corona@szas.de)
- Auch in den Ferien gibt es **Gesprächsangebote** von Geertje Gückel und ihren Kolleg\*innen der Schulsozialarbeit in Potsdam. Ebenso von der Erziehungs- und Familienberatung. Die Kontaktdaten sind auf unserer Homepage zu finden unter: *Hilfe zur Erziehung oder in emotionalen Krisen* (<https://ogy.de/dy7h>).

- Es wird eine **Ferienzeitung** ins Leben gerufen, an der man sich beteiligen kann: [sternstunden.3oe.de](http://sternstunden.3oe.de)
- Eine **Sammlung von kreativen Angeboten** für die Ferienzeit finden Sie ebenfalls unter der Adresse der Ferienzeitung ([sternstunden.3oe.de](http://sternstunden.3oe.de)). Hier sind weitere Angebote herzlich willkommen. Viel Spaß beim Stöbern und Ergänzen!
- Eine schöne Art von Austausch ist der Päckchen Bringdienst oder der Gassi Gehdienst. Außerdem gibt es einen Yoga-Kurs, SofaHelden, die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Fragen rund um Corona zu klären uvm. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter **Angebote für die Osterferien 2020**: <https://ogy.de/2skh>
- Familien, die **finanziell beim Mittagessen unterstützt** wurden, können sich nun an die Stadt Potsdam wenden, um weitere Unterstützung und eine Lieferung nach Hause zu erhalten. Bitte melden Sie sich möglichst umgehend bei der Landeshauptstadt Potsdam telefonisch unter 289 1865 oder per Email unter [mittagessen@rathaus.potsdam.de](mailto:mittagessen@rathaus.potsdam.de). Einen Elternbrief dazu finden Sie unter dem Link: <https://ogy.de/o40f>.
- Vor einer Woche habe ich auch einen **Elternbrief der letzten Woche** verschickt, der aber nicht bei allen angekommen zu sein scheint. Er enthielt unter anderem die Einladung zu kleinen Gedankenexperimenten, die zeigen, warum uns die Vorhersage der Virus-Ausbreitung so schwer fällt. Wer möchte, kann ihn und die anderen Elternbriefe auf der Homepage gerne nachlesen unter: [https://schulzentrum-am-stern.de/wp-content/uploads/Elternbrier\\_Corona-Woche-2.pdf](https://schulzentrum-am-stern.de/wp-content/uploads/Elternbrier_Corona-Woche-2.pdf)

Herzlichen Dank für eure und Ihre Unterstützung, für den Einsatz, für Flexibilität und Geduld!

Gerade in diesen Zeiten zeigt sich, was Gemeinschaft wert sein kann. Wie wertvoll unsere Schul-Gemeinschaft ist, zeigen eindrucksvoll die Angebote, zu denen ich hier einladen kann.

Nun wünsche ich euch Schülerinnen und Schülern, Ihnen als Eltern und allen Kolleginnen und Kollegen schöne und hoffentlich erholsame Ferien und bleiben Sie gesund,

Herzliche Grüße

Simon Friedrich-Raabe